



Pressemitteilung
Deutscher Psychologie Preis 2015

Sozialpsychologie der Aggression

Prof. Dr. Barbara Krahé erhält den Deutschen Psychologie Preis 2015 für ihre sozialpsychologischen Analysen, wie Aggression und Gewalt entstehen.

„Nur wenn die Entstehungsmechanismen von Aggression und Gewalt bekannt sind, lassen sich erfolversprechende Maßnahmen entwickeln, ihnen entgegen zu wirken“, erklärt die Preisträgerin 2015 Prof. Dr. Barbara Krahé. Für ihre Erkenntnisse auf dem Gebiet der Aggressionsforschung wird die Sozialpsychologin Prof. Dr. Barbara Krahé mit dem Deutschen Psychologie Preis 2015 am 20. Oktober 2015 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften geehrt.

Barbara Krahé forscht zu Risikofaktoren, Entwicklung und Folgen von Aggression und konzentriert sich auf drei Fragestellungen: Wie beeinflusst der Konsum gewalthaltiger Medien die Aggressionsbereitschaft? Wie sehen Verbreitungsgrad und Risikofaktoren sexueller Aggression unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus? Wie wirken Stereotype und Vergewaltigungsmythen auf die Beurteilung sexueller Gewaltdelikte im juristischen Kontext? Dabei verbindet sie Längsschnittstudien, Experimente und kulturvergleichende Analysen und entwickelte ein Präventionsprogramm zum Umgang mit Mediengewalt.

Der Deutsche Psychologie Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), die Christoph-Dornier-Stiftung (CDS) und die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) würdigen mit diesem Preis herausragende Leistungen in der psychologischen Forschung, die sich durch hohe praktische Bedeutung auszeichnen.

Ein Foto der Preisträgerin steht bereits zur kostenfreien Verwendung unter der Quellenangabe „Fotostudio-Ludwig/www.fotostudio-ludwig.de“ zum Download zur Verfügung. Ab 14:00 Uhr gibt es aktuelle Fotos von der Preisträgerin sowie der Jury.

www.deutscher-psychologie-preis.de/presse/foto-krahe.html

Weitere Informationen: www.deutscher-psychologie-preis.de

Ansprechpartner für die Presse:

Alenka Tschischka
presse@bdp-verband.de